

Swiss Sailing, Postfach 606, 3000 Bern 22

An:

Präsidentinnen und Präsidenten der Clubs, Klassen und Vereinigungen  
Ehrenmitglieder und frühere Präsidenten von Swiss Sailing  
Präsidenten der regionalen Vereinigungen  
Mitglieder des Zentralvorstandes, der Geschäftsleitung und der Kommissionen  
Verwaltungsrat und Teamchef der SST AG  
Mitglieder Swiss Sailing Promotion  
Delegierte von Swiss Sailing bei der ISAF

Swiss Sailing  
Postfach 606  
CH-3000 Bern 22

T +41 31 359 72 66  
F +41 31 359 72 69  
admin@swiss-sailing.ch  
www.swiss-sailing.ch

Member of



Ittigen, 5. September 2014  
president@swiss-sailing.ch

## Informationen zum Projekt «Lizenzen Swiss Sailing 2015»

Der schweizerische Segelverband ist als Dachverband dafür zuständig, den Segelsport in der Schweiz zu fördern und zu organisieren. Aufgrund gewisser Gegebenheiten des Schweizer Sportsystems (Föderalismus, Wahrnehmung des Leistungssports und des Segelsports an sich in der Gesellschaft), erweist es sich als schwierig, genügend finanzielle Mittel zu finden. Ein Bericht des [Bundesamtes für Sport](#) (Kempf et al. 2014) zeigt, dass die Verbände in der Schweiz hauptsächlich mittels Mitgliederbeiträge finanziert werden und dass zwei Drittel der für den Schweizer Sport vorgesehenen institutionellen Fonds direkt den Clubs oder Vereinigungen ausbezahlt werden. Darüber hinaus stellen wir selber fest, dass die finanzielle Unterstützung des Segelsports grösstenteils für die Finanzierung von spezifischen Projekten von Athleten oder Veranstaltungen bestimmt ist. Als Präsident von Swiss Sailing konnte ich seit drei Jahren die Auswirkungen und den negativen Einfluss dieser Faktoren auf die mittel- und langfristige Entwicklung des Verbandes hautnah mitverfolgen. Aus diesem Grund habe ich das Projekt «Lizenzen Swiss Sailing 2015» lanciert mit folgenden Zielen

- durch Veränderung unseres Finanzierungsmodells die Aufwendungen gleichmässig auf die Begünstigten von spezifischen Leistungen zu verteilen;
- die finanziellen Einkommen des Verbandes zu steigern, ohne die Beiträge der Clubs zu erhöhen.

Die Arbeitsgruppe, die mit der Erarbeitung des Projekts beauftragt wurde, schlägt vor, die Zulassungsbedingungen für Regatteure zu ändern. Wenn dieser Vorschlag angenommen wird, reicht die Mitgliederkarte Swiss Sailing nicht mehr aus, um an einer Regatta teilzunehmen. Jeder Wettkämpfer müsste eine temporäre Lizenz oder eine Jahreslizenz erwerben. Die daraus entstehenden Einnahmen würden es ermöglichen:

- Generell das Regattawesen («Breitensport») zu finanzieren.
  - Die Clubs, Klassen und Regionen bei der Organisation von Veranstaltungen mit nationaler Bedeutung besser zu unterstützen (zum Beispiel nationale oder internationale Wettkämpfe, zentralisierte Schweizermeisterschaften, «Race of Champion» oder regionale oder von Klassen geführte Trainings).
  - Die Offiziellen auszubilden und zu unterstützen, Dokumente und Reglemente zu erstellen, zu publizieren und zu verteilen.

- Weiter die finanziellen Mittel im Verbandsbudget freizugeben, um
  - das Projekt zur Modernisierung des Verwaltungssystems des Verbands zu lancieren (nationale Datenbank).
  - den schweizerischen Segelverband zu professionalisieren und die Reserven zu erhöhen, damit in die Zukunft investiert werden kann.
- Die Unterstützung für unsere Athletinnen und Athleten des nationalen Junioren- und Elitekaders und des regionalen Nachwuchses zu verstärken.

Basierend auf einem jährlichen Lizenzpreis von CHF 80 (CHF 50 für Junioren) gehen die Schätzungen der Arbeitsgruppe von einem maximalen Jahresertrag von CHF 400'000 aus. Die Einführung eines zentralen Verwaltungssystems dürfte nicht mehr als CHF 60'000 kosten.

Der Zentralvorstand ist der Meinung, dass es für den Verband ohne Veränderung des Finanzierungssystems langfristig nicht mehr möglich ist, seine statutarischen Aufgaben mit der von den Mitgliedern und den eidgenössischen Institutionen wie Swiss Olympic oder dem Bund geforderten Qualität zu erfüllen.

Um Sie genauer zu informieren und Ihre Fragen vor der GV 2014 zu beantworten, schlage ich vor, Ihnen während der regional organisierten Informationssitzungen und anlässlich der GV von Swiss Sailing Classes das Projekt sowie die Massnahmen vorzustellen, die dank den zusätzlichen Einnahmen umgesetzt werden sollen. Auf der Website von [Swiss Sailing](#) finden Sie einen Q&A sowie den Projekt-Beschrieb. Die Mitglieder des Zentralvorstandes und der Geschäftsleitung sowie die Botschafter beantworten gerne Ihre Fragen.

#### **Botschafter**

Westschweizer Regionen und Tessin: Alex Schneiter, François Schluchter und Vincent Hagin  
Deutschschweizer Regionen: Theo Naef, Marc-Olivier Knöpfel und Tom Reulein

Die Mittel stärken und sie in den Regionen verteilen, das von unseren Mitgliedern genutzte System verbessern, die Mitglieder bei der Organisation von Schweizermeisterschaften unterstützen und den Verband professionalisieren, um konkurrenzfähig und attraktiv zu bleiben, das sind die Anforderungen, die ich in den kommenden Jahren gerne erfüllt sehen würde. Deshalb zähle ich auf Ihre Unterstützung und Ihren Weitblick bei der Generalversammlung 2014. Heute entscheidet sich das Morgen.

Ich und auch die gesamte Geschäftsleitung sind überzeugt, dass Sie diesen Vorschlag im Interesse eines modernen Verbandes unterstützen.

Freundliche Seglergrüsse

Swiss Sailing



Vincent Hagin, Zentralpräsident